

TuS Issel „1952“ e.V.



TuS Issel „1952“ e.V.

Zum Meulenwald * 54338 Schweich/Issel

An die
Mitglieder des

TuS Issel 1952 e.V.

Postanschrift: In der Olk 14
54338 Schweich/Issel
Telefon: p.: 06502/4135

e-mail: J.Schmitt@tus-issel.de

14.01.2010

Einladung zum Mitgliederempfang und zur Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Jahreshauptversammlung des TuS Issel findet am Freitag, dem 18.02.2011, im Saal des Alten Weinhauses in Schweich statt.

Wir beginnen um 19.30 Uhr mit einem kleinen Sektempfang für unsere Vereinsmitglieder. In diesem Rahmen ehren wir verdiente Mitglieder. Anschließend werden wir die Formalien der Jahreshauptversammlung abwickeln.

Zur Beschleunigung des Ablaufes wird der Jahresbericht des Vorstandes bei den Aktiven in den Abteilungen verteilt, oder kann bei einem Vorstandsmitglied eingesehen werden. Ebenso finden Sie den Bericht ab dem 28. Januar 2011 auf der Homepage des Vereins. www.tus-issel.de

Dort finden Sie auch unseren Vorschlag zur Ehrenordnung und das Konzept „Haus des Sport`s“ in Schweich.

Folgende Tagesordnung schreibt die Satzung vor:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Erläuterungen und Aussprache zum Jahresbericht
3. Prüfbericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge auf Satzungsänderung – Einführung einer Ehrenordnung und Beitragsänderung –
6. Evtl. Nachwahlen
7. Verschiedenes und Ausklang

Anträge auf Satzungsänderung sind bis Freitag, den 04.02.2011 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schmitt
Vorsitzender

Rechenschaftsbericht des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung des TuS Issel 2011

"Mögest du bei der Arbeit nicht nur Zuschauer haben!"

Irischer Segensspruch

Liebe Vereinsmitglieder,
mit diesen Worten möchte ich den Jahresbericht des Vorstandes einleiten.

Der Verein kann nur so viel leisten, wie wir Mitglieder persönlich einbringen. Daher möchte ich an dieser Stelle an zwei verdiente Mitglieder erinnern, die im letzten Jahr verstorben sind.

Frau Martha Monzel, ist den Älteren noch als die „Fußballmutter“ bekannt. Sie hat sich über lange Jahre um die Betreuung der Senioren verdient gemacht und hat diesem Titel alle Ehre gemacht. Sie, ihr Mann, ihre Kinder und ihr Schwiegersohn haben über einen langen Zeitraum in vielfacher Weise zum Wohle der Vereinsfamilie gearbeitet.

Ebenso verstarb Herr Reinhold Martin. Er war in den Aufbaujahren Jugendleiter und Schriftführer des Vereins und hat so gemeinsam mit anderen den Grundstein für die heutige Entwicklung gelegt.

Zwei Vereinsmitglieder, denen wir an dieser Stelle besonders gedenken möchten.

Zum Bericht:

Der Verein entwickelt sich weiterhin solide und verfügt mit dem Stand vom 31.12.2010 über 668 Mitglieder.

Was man in der Öffentlichkeit wahrnimmt, ist ein aufstrebender Seniorenbereich und eine stabile Lage im Bereich des Mädchen- und Frauenfußball.

Was man nicht so wahrnimmt, ist die weitere Entwicklung im Jugendfußball. Ebenso von der Öffentlichkeit unentdeckt, die weitere positive Entwicklung unserer Breitensportabteilung.

Doch zu diesen Themen werden die Abteilungsleiter im Folgenden berichten.

Als Vorsitzender obliegt es mir über die allgemeinen Vereinsthemen zu berichten:

Vorstand:

Bereits vor meiner Wahl in dieses Amt stand fest, dass es im Vorstand eine klare Aufgabenzuweisung geben soll. Als Vorsitzender übe ich weiterhin das Amt des Abteilungsleiters Mädchen- und Frauenfußball aus und bin mit meinen Vorstandskollegen für die Leitung der allgemeinen Amtsgeschäfte des Vereins verantwortlich. Um die traditionelle Bedeutung des Senioren- und des Jugendfußball in unserem Verein zu betonen, wurden die jeweiligen Abteilungsleiter zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Arnold Klotten und Wolfgang Scholz haben diese Verantwortung übernommen.

Mit Schreiben vom 13. Januar 2011 hat Karl-Heinz Köhnen aus persönlichen Gründen sein Amt als Beisitzer im Vorstand abgegeben.

Am 21. Januar 2011 fand im Saal des Ratskellers in Schweich ein Treffen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TuS Issel statt. Die Herren des „Ältestenrates“ überwachten die Veranstaltung.



Sportanlage:

Sicherlich war es auch im zurückliegenden Jahr eine der Hauptaufgaben, sich um das Projekt Umsiedlung des Vereins zu bemühen. Im Frühjahr dieses Jahres konnten wir den Kreisausschuss des Kreises Trier-Saarburg auf der Anlage in Schweich begrüßen. Hier wurde gemeinsam mit der Stadt das Projekt „Haus des Sport's“ in Schweich vorgestellt. Die Konzeption wurde positiv von den Mitgliedern aufgenommen. Deutlich waren die Signale, dass ein Jugendtrainingsfeld nicht bezuschusst werden kann. Auch wurden Befürchtungen vorgetragen, wonach der Platz am Schulzentrum für weitere Schulbauten benötigt werden könnte.

Die Konzeption „Haus des Sport's in Schweich“ finden sie als PDF-Datei auf unserer Homepage: www.tus-issel.de

Leider versank das Projekt dann in der Versenkung und steht deutlich im Schatten des Mehrerartenhauses, dass mit seinen veranschlagen 2,4 Millionen alle Projekte in Schweich in den Schatten stellt.

Im Herbst wurde die Grundsatzfrage nach einem Umzug des Vereins im Ortsbeirat erneut aufgeworfen. Hintergrund war eine Initiative im Stadtrat, die eine Überplanung des Geländes in Issel als Entwurfsskizzen beinhaltet. Leider gab es erneut Vereinsmitglieder, die im Hintergrund gegen die Interessen des Vereins arbeiteten. Wir haben uns mehrfach in allen Gremien des Vereins für eine Zukunft am Standort im Schulzentrum ausgesprochen. Daher haben wir kein Verständnis für die, die durch ihr Verhalten, diese Entwicklung behindern. Es gilt nicht, am Alten festzuhalten, sondern Neues zu gestalten. Wichtig wären jetzt Gestaltungsvorschläge, die die Belange des Kindergartens, der Feuerwehr, der Kinder und Jugendlichen und der Anwohner berücksichtigen, die Stadt aber auch in die Lage versetzen, die Sportstätten im Schulzentrum zu ergänzen.

Nur noch in begrenztem Rahmen wurde der Rasen in Issel genutzt. Eine Perspektive als Sportanlage hat er nicht mehr, denn es werden keine öffentlichen Mittel für eine zukunftsfähigen Sanierung zur Verfügung stehen.

Auch in diesem Jahr werden wir mit unserem Projekt gegen Sportanlagen in der Verbandsgemeinde und im Kreis konkurrieren und hoffen, dass auf diesem Weg unsere Sportler wieder eine Heimat bekommen.

Unsere herzliche Bitte an SIE, unterstützen sie uns bei den Bemühungen für eine zukunftsfähige Sportstätte für alle Sportler aus Issel, Schweich und vielen Gemeinden, denen unser Sportangebot fehlt!

Veranstaltungen auf dem Weg zum „Haus des Sports“:

Mit diesem Umzug hoffen wir insbesondere unserer Jugend bessere Perspektiven bieten zu können. Sehr gute Sportanlagen, Zeltplätze, eine gute Infrastruktur mit Schwimmbad und Schulen sind beste Voraussetzung zur Erweiterung unserer Jugendarbeit. Hierzu werden geeignete Räume benötigt, so das auf den Verein erhebliche Kosten zu kommen. Daher wollen wir bereits im Vorfeld Rücklagen bilden, die uns dabei helfen. So ist es uns gelungen, mit der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz zwei besondere Events anbieten zu können.

12.04.2010



*Das vollständiges Konzept unter:
www.tus-issel.de*

Die Mainzer Hofsänger 2011 in der ICV Halle!

Zur Eröffnung der Stadtwoche werden am Samstag, dem 3. September 2011, die „Mainzer Hofsänger“ ein Konzert in der ICV Halle geben. Für diese Veranstaltung werden wir in den nächsten Wochen auf die Suche nach Sponsoren gehen.

Karten können bereits jetzt über die E-Mail: hofsaenger-in-issel@tus-issel.de vorbestellt werden.



Der gesamte Erlös kommt unserem Projekt zu Gute, da die Lotto-Stiftung die Gage übernimmt.

Die Lotto-Elf 2012 in Schweich!

Zum Vereinsjubiläum im Jahre 2012 wird uns die Lotto-Elf im Rahmen des 60-jährigen Vereinsjubiläums erneut besuchen. Nach 10 Jahre sind wir gespannt, wie fit sich Wolfgang Overath & Co präsentieren.

Der Erlös der Veranstaltungen wird das Projekt zur Förderung der Jugendarbeit im TuS Issel unterstützen.

Mitgliedsverwaltung/Kassensituation/Beiträge:

Mit Aufnahme der Vorstandarbeit konnten wir Alfons Jostock als Mitarbeiter für die Vereinsverwaltung und die Buchführung gewinnen. Mit der Umstellung auf die DFB-Vereinsverwaltungssoftware sind wir einen wichtigen Schritt in der Verwaltungsvereinfachung gegangen.

Im nächsten Schritt haben wir uns die Kassenlage genauer betrachtet und mussten feststellen, dass die Haushaltsansätze aller Fußballbereiche zu hoch sind. Wir werden dies dadurch korrigieren, dass wir diese schrittweise zurückfahren und in betroffenen Abteilungen die Beiträge erhöhen.

Eine wesentliche Erkenntnis ist auch, dass die Beiträge im Bereich der Jugend nicht berücksichtigen, dass die Kosten in der Altersklasse von 15 bis 18 Jahren deutlich steigen, so dass eine entsprechende Zwischenstufe in der Beitragsgestaltung eingeführt werden muss.

Das Ergebnis dieser Überprüfung ergab nun, dass wir folgende Beitragsstruktur für aktive Mitglieder in der anstehenden Jahreshauptversammlung vorschlagen werden:

Förderbeitrag für inaktive Mitglieder: 3,- €.

Wir schlagen folgende Beiträge vor:

	<u>Breitensport:</u>	<u>Fußball:</u>
Kinder bis 10 Jahre	4,00 €	4,50 € (+0,50 €)
Kinder bis 14 Jahre	4,50 €	5,00 € (+0,50 €)
Jugendliche bis 18 Jahre	5,50 € (+ 1,00 €)	5,50 € (+1,00 €)
Erwachsene	6,00 €	7,00 € (+1,00 €)

(In den o.a. Beiträgen sind 1,00 € Kinder bzw. 1,50 € Erwachsene als Vereinsbeitrag enthalten.)

Unverändert bleiben:

Aufnahmegebühr 5,- €

Sonderbeitrag für Eltern, die nur am Eltern-Kind-Turnen teilnehmen: 4,- € monatlich.

Sonderbeitrag für Familien

2 Erwachsene und alle Kinder unter 18 oder bis Ende der Ausbildung 16,- € im Monat.

Erwachsene /Auszubildende/Studenten/Wehrpflichtige/Zivildienstleistende können formlos die Absenkung des Beitrages beantragen. Hierzu ist ein Nachweis über die Dauer der Ausbildung beizufügen.

Die Abteilungsbeiträge und die Förderbeiträge fließen komplett in die Abteilungen. Ebenso werden große Teile des Vereinsbeitrages an die Abteilungen weitergegeben, um hier ausgeglichene Haushalte zu erhalten.

Die Beitragsänderung soll nach Zustimmung durch die Jahreshauptversammlung zum 1. April 2011 in Kraft treten.

Weitere Ausführungen zum Thema Kassenlage entnehmen Sie bitte dem Bericht unseres Schatzmeisters.

Ehrenordnung – Neugliederung von Ehrungen:

Ein weiteres Thema das wir angepackt haben, ist die Neuordnung von Ehrungen. Hier werden wir der Versammlung eine Ehrenordnung vorschlagen, die sie ebenfalls als PDF-Datei von unserer Homepage www.tus-issel.de oder in Schriftform bei den Vorstandsmitgliedern eingesehen können. Hier werden die bisher praktizierten Ehrungen, die Regelungen der Satzung und weitere Angelegenheiten der Mitgliedspflege festgeschrieben.

Diese Regelung wird der Jahreshauptversammlung zur Aussprache vorgelegt.



Jugendspielgemeinschaft

Auf Gesamtvorstandsebene haben wir uns mit unseren Partnervereinen über das Thema „Jugendspielgemeinschaft“ unterhalten. Ein von uns vorgelegtes Konzept zur weiteren Kooperation blieb auf Grund einiger Irritationen unbehandelt. Leider wurde in der laufenden Saison die Jugendspielgemeinschaft im unteren Bereich auf Wunsch eines Partnervereins getrennt.

Zurzeit finden erneut Gespräche statt, die dieser Entwicklung hoffentlich entgegen wirken. Es kann nicht sinnvoll sein, wenn wir uns innerhalb der Stadt aufspalten.

Deutliches Ziel unserer Bemühungen in diesen Gesprächen bleibt es, dass wir eine für unsere Zwecke angemessene Jugendarbeit betreiben. Wir wollen den Jugendlichen aus Schweich, Issel und Kenn eine Spielmöglichkeit bieten, die sich am Spaß und der Freude am Sport orientiert.

Diese Ziele mit den Partner in Einklang zu bringen, bleibt die Kunst.

Wenn ich in meinem Gesamtbericht nicht auf die Abteilungen Seniorenfußball, Breitensport und Mädchen- und Frauenfußball eingehe, heißt das, dass diese Bereiche im „grünen Bereich“ laufen.

Ein Eingreifen durch den Gesamtvorstand war nicht erforderlich. Dafür möchte ich mich ausdrücklich den Verantwortlichen bedanken.

Ein Dank gilt auch allen Vorstandkollegen, Helfern und Unterstützern, sowie unserem Ehrenmitglied und Schiedsrichter Bernhard Porten, der sich weiterhin in den Dienst des Vereins stellt.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Platzwart Franz Ulbrich, der nun nach 10-jähriger Tätigkeit diese Funktion niedergelegt hat. Weitere Worte hierzu möchte ich mir für die Jahreshauptversammlung aufbewahren. Die weitere Pflege des Platzes wird von der Stadt Schweich übernommen.

Jürgen Schmitt, Vorsitzender

Aus der Abteilung Mädchen- und Frauenfußball

ist zu berichten, dass auch hier die Entwicklung stabil verläuft. So befindet sich unser Regionalligateam auf einem guten 2. Tabellenplatz im 7. Jahr der Klassenzugehörigkeit. Hier fand ein reibungsloser Trainerwechsel von Michael Jakobs zu Stefan Jostock statt. Schwieriger zeichnet sich die Situation in der Rheinlandliga ab, aber hier versucht das Trainerteam in der Rückrunde entsprechend gegenzusteuern.

Im Bereich der Mädchen konnten wir leider keine zweite B-, bzw. C-Mädchenmannschaft melden. Ansonsten verläuft die Arbeit in diesen Altersklassen positiv und unterstützt als stabiler Unterbau des Frauenbereiches die weiteren Ziele.

Top waren sicherlich die guten Platzierungen unserer C- und B-Mädchen in der Vorsaison, die tollen Erlebnisse beim Jugendturnier in Spanien und die gezeigten Leistungen in der aktuellen Saison.

Mit einer starken D-Mädchenmannschaft werden wir in der kommenden Saison auch den C-Mädchenbereich erneut stärken können. Bei den E-Mädchen zahlt sich die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule aus. Gerade hier liegen die Verdienste, dass unsere Mädchen im Teamwettbewerb zur Frauenfußball-WM 2011 bereits zum Goldclub gehören.

Besonders erwähnenswert sind sicherlich noch die unentgeltlichen Abgänge unserer beiden Torfrauen. Julia Koch zum Sportinternat des FC Saarbrücke und Tina Gadzialla zum Bundesligisten SC Bad Neuenahr.

Einer der persönlichen Höhepunkt war für mich der Trainingsbesuch von Josephine Henning

Sie ist das erste Vereinsmitglied des TuS Issel, die in die Frauennationalmannschaft berufen wurde und mit Turbine Potsdam das „champions league finale 2010“ gewann.

Aktuell ist sie beim TV für die Wahl zur Sportlerin des Jahres nominiert. Alle Wegbegleiter sind aufgerufen, ihre Stimme für Josy abzugeben.



Ich möchte mich auch in meiner Abteilung bei allen Mitarbeitern, Helfern und Unterstützern, sowie den Eltern bedanken.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Manfred Arens und der Firma Arens, Sicherheitssysteme aus Stahl, ohne sie wäre Regionalligafußball im TuS Issel nicht finanzierbar.

Jürgen Schmitt, Abteilungsleiter

Aus der Abteilung Seniorenfußball:

Im Seniorenfußball bildet der TuS Issel eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Kenn, in der die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert. Am Spielbetrieb nehmen 2 Seniorenmannschaften, sowie eine AH-Mannschaft teil. Die erste Seniorenmannschaft spielt nach dem 2. Platz der Saison 2009/10 und dem damit verbundenen Aufstieg in der B-Liga. Sie belegt dort einen Platz im oberen Tabellendrittel. Da wir in der ersten Saisonphase viele verletzte Spieler hatten, diese aber wieder einsatzbereit sind und, wir 4 Neuzugänge erhielten, ist der 2. Platz noch zu erreichen.

Die 2. Seniorenmannschaft spielt nach der Meisterschaft im vergangenen Jahr in der D-Liga nun in der C-Liga und belegt dort einen Platz im Mittelfeld. Die Mannschaft wird trainiert von unseren Spielern Andreas Meyer und Nico Durben, die glänzende Arbeit leisten.

Für beide Mannschaften zuständig ist weiterhin Helmut Freischmidt.



Helmut Freischmidt

Alle 3 Trainer sowie der Abteilungsleiter sind sich einig, dass der Weg auf die Jugend zu bauen und dem Einsatz von 3-4 erfahren Spielern uns noch weiter nach vorne bringen wird.

Unser Ziel ist es beide Mannschaften noch eine Klasse höher zu bringen. Das dieser Weg der richtige ist, sehen wir an den gestiegenen Zuschauerzahlen. Des weiteren suchen immer mehr Spieler den Weg zur SG Issel/Kenn. Daher sind die Mitgliederzahlen der Seniorenabteilung gestiegen, das war vor Jahren noch anders.

Bedanken möchte ich mich bei allen Spielern, Trainern, Betreuern und Helfern. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren Gasthaus Monzel, Fleischerei Martin, sowie dem Betonwerk Eiden die uns Trikots und Trainingsanzüge gesponsert haben.

Arnold Klotten, Abteilungsleiter Seniorenfußball

Aus der Abteilung Jugendfußball:

Der TuS Issel betreut in der JSG Schweich-Issel-Kenn im oberen Bereich die A2, B2 und C2. In der B 2 und C 2 sind jeweils 18 Spieler. Die Mannschaft der B 2 hat sich in der Vorrunde 2010/2011 für die Kreismeisterstaffel der Rückrunde qualifiziert; die C 2 beendete die Hinrunde auf dem 7. Tabellenplatz.

In der A2 herrscht ein Spielermangel. 2 der Stammspieler sind auf längere Zeit noch verletzt, 2 Spieler spielen schon im Seniorenbereich und weitere 3 Spieler haben ganz aufgehört Fußball zu spielen oder sind zu anderen Vereinen gewechselt.

Um den Spielbetrieb der A2 dennoch aufrecht zu erhalten werden immer im Wechsel Spieler der B 2 hier aushelfen. Ein Spieler der B 2 hat sich schon bereit erklärt die Rückrunde komplett in der A 2 zu spielen.



Auf Wunsch der TuS Mosella Schweich hat sich die JSG nach Beendigung der Saison 2009/2010 im unteren Bereich getrennt. Begründung war der Wunsch nach einer eigenständigen Koordinierung und Verantwortlichkeit der Mannschaften im unteren Bereich (Bambi bis D-Jugend).

In mehreren Gespräch konnte die Jugendleitung der TuS Mosella nicht davon abgebracht werden sich im unteren Bereich zu trennen. Erst nach Gründung der JSG Issel/Kenn und dem Meldeschluss für die Mannschaften beim Verband, gab es einen Versuch zur Zusammenführung im unteren Bereich, den die Gremien jedoch nicht mehr absegneten.

So gründeten die Jugendleiter des TuS Issel und des TuS Kenn im Sommer 2010 eine eigenständige JSG im unteren Bereich, die JSG Issel/Kenn.

Die neu gegründete JSG Issel/Kenn betreut in der Saison 2010/2011:

- 1 F-Jugendmannschaft,
- 4 E-Jugendmannschaften und
- 2 D-Jugendmannschaften.

Im Juni 2010 fand das 1. Sommerturnier der neugegründeten JSG Issel/Kenn auf der Kunstrasenanlage im Schulzentrum statt.

An diesem Turnier nahmen mehr als 50 Mannschaften teil. Trotz schlechtem Wetter konnte am Ende auch ein positives wirtschaftliches Ergebnis erzielt werden. Damit werden die Mannschaften der JSG Issel/Kenn finanziell unterstützt. Die Organisation und Durchführung verlief dank vieler Helfer ohne große Schwierigkeiten.

Im Sommer 2010 erhielt die JSG Issel/Kenn den Zuschlag zur Ausrichtung der VG Hallenmeisterschaft (E, D und C-Jugend). Die Sieger bei diesem Turnier nehmen an der Hallenkreismeister Endrunde in Mertesdorf teil.

Auch hier verlief die Organisation und Durchführung ohne große Schwierigkeiten. Das erwirtschaftete Geld kommt auch hier den Mannschaften der JSG Issel/Kenn zu Gute. An dieser Stelle möchte ich betonen, dass die Zusammenarbeit mit dem TuS Kenn und seinem Jugendleiter Ralf Kettermann sehr harmonisch und erfolgreich verläuft.

Auf unsere Nachfrage fand vor einigen Tagen ein Gespräch mit dem TuS Mosella Schweich statt. Es zeichnet sich eine Annäherung zur Fortführung der JSG sowohl im oberen, als auch im unteren Bereich ab. Wir würden diesen Schritt sehr begrüßen.

Wolfgang Scholz, Jugendleiter Jugendfußball

Aus der Abteilung Breitensport:

Die Breitensportabteilung ist die große Unbekannte im Verein. Weitgehend von der Öffentlichkeit unbemerkt üben und trainieren hier:

- 2 Eltern-Kind-Gruppen
- 4 Kindergruppen
- 3 Frauengruppen und
- 1 Männergruppe,

mit 267 Mitgliedern. Das entspricht fast 40 % der Vereinsmitglieder.



Viele Frauen sind schon über 25 Jahre aktive Vereinsmitglieder. In der Männergruppe haben sich ehemalige Fußballer zusammen getan.

Kinder beginnen mit 2 Jahren in der Eltern-Kind-Gruppe, wechseln mit 4 Jahren zum Kinderturnen und/oder später in die Jugendfußballabteilung.

Zulauf erhalten wir weitgehend über Mundpropaganda. Dies spricht für unsere sehr gut ausgebildeten lizenzierten Übungsleiter, die ständig um neue Fortbildungen bemüht sind.

Die Einrichtung einer Sportgruppe für junge Frauen und die Reaktivierung von älteren Fußballern sind langfristig gesetzte Ziele.

Marita Schmitt, Abteilungsleiterin Breitensport

Zum Kassenbericht:

Der Verein ist im gesamten gut für die Zukunft aufgestellt. Die Rücklagen blieben stabil bei ca. 15.000,- €.

Aufgrund sicherer Geldanlage, damit aber verbunden, mangelhafter Guthabenverzinsung, bleiben diese im Großen und Ganzen konstant und können so für den Notfall zurückgestellt werden.

Die einzelnen Abteilungsbudgets wurden von allen Abteilungen im Sinne des Gesamtvereins sorgfältig verwaltet und eingehalten. Für die Saison 2010 / 2011 wurden alle Abteilungsbudgets angepasst.

Kurzfristig werden in allen Abteilungen Beitragsanpassungen nicht zu vermeiden sein, da der Kostenaufwand im Gesamtverein und damit die verbundenen finanziellen Belastungen steigen werden.

Aus der Gesamtkasse konnte ein Zuschuss an die Seniorenmannschaften als Meisterschaftsprämie gezahlt werden. Erhebliche Probleme bereitete die Umsatzsteuernachberechnung für die Jahre 2008 und 2009.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Alfons Jostock bedanken, den wir für die Buchführung und die Mitgliedsverwaltung gewinnen konnten. Er unterstützt meine Arbeit erheblich, denn der Gesamtaufwand wäre ehrenamtlich nicht zu leisten.

Jörg Lamberti, Schatzmeister